

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung des Tennisclub St. Moritz vom Freitag, 7. Dezember 2012, 19.30 Uhr im Hotel Steffani, St. Moritz

Vorsitz:	Präsident Ismael Geissberger
Anwesend:	27 Mitglieder
Entschuldigt:	34 Mitglieder
Ehrenmitglieder:	keine
Stimmzähler:	Martin Husi

Um 19.45 Uhr begrüsst der Präsident Ismael Geissberger die Anwesenden und freut sich, dass auch der Vorstand heute vollständig ist.

Bevor der Präsident mit den Traktanden beginnt, teilt er allen mit, dass der Tennisclub im abgelaufenen Vereinsjahr drei Mitglieder infolge Todesfall verloren hat. Es sind die ehemaligen Passivmitglieder Gian Caprez und Gian Andreossi sowie das Aktivmitglied Edoardo Acquistopace. Zu Ehren der Verstorbenen bittet der Präsident alle sich zu erheben, um ihnen zu gedenken.

Der Präsident gibt bekannt, dass der Vorstand mehrmals darauf aufmerksam gemacht wurde, dass am vorgesehenen 30. November das City Race stattfindet, was daher die Verschiebung um eine Woche zur Folge hatte. Vielleicht sollte man die GV für nächstes Jahr an einem anderen Wochentag planen. Zur Einladung der heutigen GV gibt es keine Beanstandungen und alle sind mit der Reihenfolge der Traktandenliste einverstanden.

Traktanden

1. Protokoll der GV vom 2. Dezember 2011

Aus Umweltschutzgründen wurde wieder verzichtet, das letztjährige Protokoll der GV in Papierform zu verschicken, es konnte aber auf der Webseite www.tc-stmoritz.ch eingesehen werden und einige Exemplare liegen heute auf.

Zum letztjährigen Protokoll gibt es keine Einwände, es gilt somit als genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei der neuen Aktuarin Cécile Koller für das Verfassen des Protokolls.

2. Jahresberichte

2.1 Jahresbericht des Präsidenten

Ismael Geissberger beginnt mit dem Jahresbericht zum Thema Vereine und Clubs in St. Moritz. Er wurde zu einer Orientierung des Kur- und Verkehrsvereins eingeladen und stellte staunend fest, dass es ein sehr breit gestreutes Angebot an Clubs (über 100) in St. Moritz gibt. Während die Zahl von Interessengemeinschaften jährlich anwächst - auch mit neuen Sportarten - hat der Tag nach wie vor nur 24 Stunden und man ist gezwungen, sich einzuschränken. Daher ist es nicht verwunderlich, wenn alle Vereine sich mit dem gleichen Problem auseinandersetzen müssen: Dem Mitgliederschwund. So musste auch unser Tennisclub einen etwas grösseren Mitgliederschwund hinnehmen und für 2013 sieht es leider auch nicht besser aus. Der erfreuliche Aspekt ist aber, dass die Zahl der Junioren seit nunmehr einigen Jahren stets ganz leicht zunahm.

Am 11. April trat der Gesamtvorstand zu seiner ersten Sitzung zusammen, nachdem bereits vorher ein Gespräch zwischen dem Präsidenten und der neuen Restaurant-Pächterin Gianna Valbuzzi stattgefunden hat. Zusammen mit Claudio Glisenti hat sich Ismael Geissberger mit Vertretern der Concordia Versicherung getroffen, die an einer Partnerschaft mit unserem Club interessiert waren. Im Verlaufe des Jahres folgten drei weitere Vorstandssitzungen mit vielen zu besprechenden Traktanden.

Die offizielle Saisonöffnung erfolgte dann am 2. Juni mit Fronarbeiten auf der Tennisanlage. Wie bereits vor einem Jahr an der GV beschlossen, wurde die Tennisanlage einer Verschönerungskur unterzogen. Am Tag darauf wurde nach einem Apéro offiziell erstmals auf allen Plätzen gespielt. Nach verschiedenen Meisterschaften, fand als Saisonhöhepunkt die Einzelmeisterschaften über das Wochenende vom 25./26. August statt. Neu nur noch unter dem Patronat von Bucherer St. Moritz durften wir spannende und faire Spiele erleben.

Nur eine Woche später waren eine stattliche Anzahl unserer bayerischen Freunde aus Schliersee bei uns zu Gast. Die Spiele mussten leider in die Tennishalle verlegt werden, da es am Samstag sehr stark regnete. Kulinarisch wurden wir im Clubrestaurant und im Hotel Cervus verwöhnt.

Im Grossen und Ganzen dürfen wir aber sicher auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Auch das Clubrestaurant hat im zweiten Jahr unter der neuen Führung von Gianna und Fausto wieder gut geklappt und auch wirtschaftlich einen besseren Jahresabschluss verbuchen können als ein Jahr zuvor.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident herzlich bei seinen Vorstandskolleginnen- und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit und das persönliche Engagement eines jeden einzelnen im abgelaufenen Vereinsjahr. Weiter schliesst er in seinem Dank auch alle anderen mit ein, die in irgendeiner Weise die Interessen des Tennisclub St. Moritz unterstützt und sich für ihn engagiert haben.

Mit grossem Applaus wurde der Jahresbericht von den Anwesenden verdankt und einstimmig angenommen.

2.2 Jahresbericht des Spielleiters

Als zweites wird der Jahresbericht unseres Officials/Spielleiters Marcel Knörr verlesen.

Die Saison 2012 wurde offiziell mit dem Eröffnungs-Plauschdoppel am 3. Juni eröffnet. Am 14. Juli fanden die Damen- und Herren-Doppelmeisterschaften statt, nachdem das Turnier mangels Anmeldungen um 2 Wochen verschoben werden musste. Teilgenommen haben je 4 Doppelpaare, die Ihre Spiele in der Tennishalle ausgetragen haben (dank der Flexibilität von Sylvia Berthod), da Petrus uns einen Streich spielte. Nach einem gemeinsamen Abendessen im Clubhaus konnten sich Hadrawa Klinke/Doris Lüthi Zweifel sowie Pascal Buri/Alessandro Del Curto als neue Clubmeister feiern lassen.

Die Mixed-Meisterschaften konnten nach zweijähriger Unterbrechung wieder durchgeführt werden. Die vier gemeldeten Paarungen spielten je einmal gegeneinander. Doris Lüthi Zweifel mit ihrem Mann Werner konnte sich, dank zwei Siegen im als "Champions-Tiebreak" gespielten 3. Satz, durchsetzen.

Die Einzelmeisterschaften der Damen, Herren und Junioren fanden erneut gemeinsam an einem Wochenende statt. Dies wiederum unter dem Patronat der Bucherer AG, welche wiederum das Mittagessen am Sonntag und verschiedene Preise offerierte. Recht herzlichen Dank hiermit nochmals an Martin Husi!

Bei den Damen konnte die Teilnehmerzahl erfreulicherweise von 3 auf 7 Spielerinnen gesteigert werden. Nach teilweise hart umkämpften Partien standen sich im Finale Evelyn Scandella und Doris Lüthi Zweifel gegenüber. Evelyn konnte sich durchsetzen und wurde nach 2 Jahren Unterbruch zum 6. Mal Clubmeisterin.

Bei den Herren haben sich zur Freude des Spielleiters 16 Teilnehmer angemeldet, so konnte ein schönes Tableau und das bewährte Trostturnier für Erstrundenverlierer ausgespielt werden. Im Finale standen sich die Vorjahresfinalisten Federico Sette und Marcel Knörr erneut gegenüber. Doch dieses Jahr setzte sich, wie im letzten Bericht prognostiziert – die Jugend durch und Federico konnte nach mehreren Juniorentiteln seinen ersten Turniersieg bei den "Grossen" erringen.

An den Juniorenmeisterschaften nahmen 4 Mädchen und 7 Knaben teil. Diese trugen ihre Partien in Gruppenspielen auf jeweils 1 Longset aus. Bei den Juniorinnen tat es Romina Scandella ihrer Mutter gleich, Juniorenmeister wurde Alessandro Del Curto.

Die Saison endete bei schönstem Herbstwetter offiziell am 22. September 2012. Viele Mitglieder nutzen die letzte Gelegenheit für einen gemütlichen Saisonabschluss.

Der Jahresbericht des Spielleiters Marcel Knörr wird ebenfalls mit einem grossen Applaus der Anwesenden verdankt und einstimmig angenommen.

3. Kassa- und Revisorenbericht, Budget 2013

Sandra Clavadätscher präsentiert allen Anwesenden einen ausführlichen Kassabericht per 31. Oktober 2012. Die flüssigen Mittel haben leicht abgenommen aufgrund der Platzinstandstellung. Doris Marthaler wird nochmals gedankt für die gesponserten Tisch/Bank-Garnitur. Die Mitgliederbeiträge schwinden, da wir 19 Austritt verzeichnen müssen und im Gegenzug 12 Neueintritte davon 8 Junioren.

Der Präsident dankt Sandra für den erfreulichen Kassabericht, der ohne Einwände seitens Anwesenden mit grossem Applaus einstimmig genehmigt wird.

Angelo Morandi liest den Revisorenbericht und dieser wird ebenfalls einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt den Revisoren Angelo Morandi und Flavio Parente, der sich für heute entschuldigt hat.

Der Präsident spricht Sandra noch ein grosses Dankeschön für ihre geleistete Arbeit aus. Er erwähnt auch, nachdem das Restaurant ein Pachtbetrieb wurde und Sandra nicht mehr viele Rechnungen kontrollieren und einzahlen muss, dass sich ihre Arbeit mehr auf das Versenden von Mahnungen für ausstehende Jahresbeiträge verlagert hätte. Ihre Arbeit wäre sehr erleichtert, wenn Adressänderungen ihr sofort mitgeteilt würden.

4. Mitgliederbestand und Mutationen – Neuaufnahmen

Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt 327, bei 157 Aktivmitglieder, 123 Passivmitglieder und 47 Junioren. Der Tennisclub ist somit um 12 Mitglieder geschrumpft. Der Präsident liest die Liste der Neueintritte vor.

Zum Traktandum 4 gibt es keine Einwände.

5. Festsetzung der Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren

Der Tennisclub St. Moritz steht finanziell gut da, daher erachtet es der Vorstand als sinnvoll, die Jahresbeiträge sowie die Eintrittsgebühren unverändert zu lassen, um eine Abwanderung nicht noch zu fördern.

Eintrittsgebühr Aktive: Fr. 300.00 (Jahresgebühr für erstes Jahr entfällt)

Eintrittsgebühr Junioren: gratis

Jahresgebühr Aktive: Fr. 180.00 (Einzelmitglied) / Fr. 300.00 (Ehepaar)

Jahresgebühr Junioren: Fr. 70.00

Jahresgebühr Passive: Fr. 30.00

Temporärmitglied: keine Eintrittsgebühr, Jahresgebühr: Fr. 260.00

Ohne Einwände seitens der Anwesenden wurden die Jahresbeiträge sowie Eintrittsgebühren einstimmig genehmigt.

6. Wahlen des Vorstandes, der Spielkommission und der Rechnungsrevisoren

Doris Lüthi, die Vizepräsidentin teilt mit, dass der Präsident Ismael Geissberger sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung stellt und er wird mit grossem Applaus wieder gewählt. Weiter gibt Ismael Geissberger bekannt, dass er definitiv nur noch 1 Jahr im Amt bleiben wird, somit hätte er dann das 10-jährige Jubiläum erreicht. Er wird nun aktiv nach einem Nachfolger für dieses Amt suchen.

Die Vizepräsidentin Doris Lüthi Zweifel wurde ebenfalls mit grossem Applaus wieder einstimmig gewählt und Ismael Geissberger bedankt sich für ihren Einsatz.

Nach 7-jähriger Amtszeit als Official/Spielleiter verlässt Marcel Knörr dieses Jahr den Vorstand. Nachdem Marcel schon einmal gezögert hat, den Vorstand zu verlassen, ist sein Entscheid nun definitiv. Der Vorstand verliert in Marcel einen gewissenhaften und engagierten Spielleiter. In den vergangenen 7 Jahren haben wir ihm die tolle Clubmeisterschaften sowie die spannenden Freundschaftsturniere gegen die Schliersee zu verdanken. Er hat keinen Aufwand gescheut, bei jedem Anlass darauf zu achten, dass jeder Teilnehmer und jede Teilnehmerin sich wegen einem Spiel (Ausscheiden nach der ersten Runde) ein Wochenende blockieren musste. So gestaltete er den Spielkalender und den Modus immer so, dass mehrere Spiele pro Teilnehmer garantiert waren. Auch hat Marcel vor einem Jahr den Lizenziertentreff ins Leben gerufen, bei dem am Montagabend jeweils Lizenzierte oder sonst gute Spieler unter seiner Leitung teilnehmen konnten.

Im Namen des Vorstandes, der Generalversammlung und des ganzen Tennisclubs dankt der Präsident Marcel ganz herzlich und lässt ihm als Dankeschön ein Geschenk überreichen.

Marcel hat sich selbst auf die Suche nach einer Nachfolge gemacht und diese in der Person von Evelyn Scandella gefunden. Evelyn ist heute Abend nicht anwesend, würde sich aber als Nachfolgerin von Marcel zur Verfügung stellen. Ismael Geissberger fragt alle Anwesenden, ob noch jemand weitere Kandidaten vorschlagen möchte, was aber nicht geschieht.

Es wird über die neue Spielleiterin Evelyn Scandella abgestimmt und sie wird einstimmig gewählt.

Alle anderen Vorstandsmitglieder haben zugesagt, weiter ihr Ehrenamt auszuüben. Einstimmig wiedergewählt werden: Sandra Clavadätscher, Kassiererin, Claudio Glisenti, Beisitzer/Lizenzwesen und Cécile Koller, Aktuarin. Auch die Revisoren Angelo Morandi, Flavio Parente sowie Stv. Giovanni Bornatico werden ihr Amt weiter ausüben und werden einstimmig wiedergewählt.

Der Präsident erwähnt, dass er der Vorstand, so wie er sich zusammensetzt, wenn auch mit Wechseln, ein aufgestelltes und motiviertes Team ist. Er findet, dass die ehrenamtlichen Mitglieder die tragenden Säulen des Tennisclubs sind und sich alle mit grossem Engagement eingesetzt haben und dies auch weiterhin tun werden.

7. Anträge von Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor, weder schriftlich noch seitens der anwesenden Mitglieder.

8. Varia

Ismael Geissberger dankt nochmals Doris Marthaler für das Sponsoring einer Tisch/Bank-Garnitur, da sie als einzige von 5, die sich für ein Sponsoring gemeldet haben, übrig blieb. Der Tennisclub St. Moritz ist nun definitiv ab 2013 nicht mehr bei Swiss Tennis. Lizenzierte müssen in den Corviglia Tennisclub eintreten, somit kann unser Club so ca. Fr. 2'500.00 sparen. Der Präsident dankt im Namen des Tennisclubs Martin Husi von Bucherer AG für das Sponsoring an den diesjährigen Clubmeisterschaften. Es ist bereits das 5. Mal und dieses Jahr hat die Firma Bucherer AG das ganze Sponsoring alleine übernommen. Ismael Geissberger fragt alle Anwesenden, ob jemand etwas über die Partnerschaft mit der Concordia Versicherung gehört hat, er hätte weder von Mitglieder noch von der Concordia etwas vernommen. Weiter teilt er mit, dass die Möglichkeit besteht, Curling kennenzulernen und zwar ab Montag 7.1.2013 jeweils für 4 Abende ab 19.00 Uhr auf dem Eisplatz Kulm. Am Dienstag 22.1.2013 ab 19.00 Uhr findet dann das traditionelle Feldschlösschen AG/D. Martinelli AG Abendturnier statt, wo der Tennisclub auch mit einem Team mitmachen kann. Angelo Morandi stellt noch während der GV ein Team zusammen. Ismael Geissberger teilt mit, dass Claudio und er am 50. Jahr-Jubiläum des Wurftaubenclubs eingeladen waren und dass diese das gute Verhältnis als Nachbar zum Tennisclub gelobt haben. Doris Lüthi gibt bekannt, dass Pedro, der jeden Abend die Tennisplätze gespritzt hat, nächstes Jahr wiederkommen will, sofern er keinen Job bei der Corvatsch AG bekommt. Weiter dankt sie allen, die geholfen haben die Tennisanlage auszuräumen, insbesondere Walter und David für das Aufräumen bei Saisonschluss. Sie überreicht beiden ein Geschenk für ihre Hilfe.

Der Präsident dankt Doris und geht nun auf allgemeine Fragen der Anwesenden ein.

David Sutter regt an, dass es sinnvoller wäre, wenn zukünftig News, Anlässe und Einladungen des Tennisclubs per E-Mail verschickt werden, um Geld und Arbeit zu sparen. Der Vorstand hat dies bereits in einer vorhergehenden Sitzung besprochen. Angelo schlägt vor, dass es schön wäre, wenn der Tennisclub am nächsten City Race mit einem Team mitmachen würde.

Gaby Roner möchte wissen, ob der Restaurantbetrieb des Tennisclubs wie bisher weiterläuft. Der Präsident antwortet, dass Gianna weiterbleibt und wenn Justino nicht mehr kommt, dass sicher jemand anderes von Gianna eingestellt wird. Angelo teilt mit, dass der Koch bei Gianna diese Saison nicht mehr kommt. Doris lobt Gianna für ihre geleistete Arbeit.

Um 20.00 Uhr bedankt sich der Präsident bei allen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Weise etwas für den Tennisclub getan haben, im Speziellen dem Vorstandskollegium und beendet die GV. Alle Anwesenden sind anschliessend zu einem Spaghetti-Bufferet à discrétion eingeladen.

Die Protokollführerin: Cécile Koller